

GENEHMIGUNG DER SCHLUSSABRECHNUNG  
FÜR DAS GEWERBLICH-INDUSTRIELLE BILDUNGSZENTRUM ZUG (GIBZ)

2. BAUETAPPE (TRAKT 2 MIT TURNHALLEN)  
UND GESAMTES NEUBAUOBJEKT

BERICHT UND ANTRAG DES REGIERUNGSRATES

VOM 20. MAI 2003

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen gemäss § 28 Abs. 3 des Finanzhaushaltgesetzes vom 28. Februar 1985 (BGS 611.1) die Schlussabrechnung für die 2. Bauetappe (Trakt 2 mit Dreifachturnhalle) und für das gesamte Neubauobjekt des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug (GIBZ). Unseren Bericht gliedern wir wie folgt:

1. KANTONSRATSBESCHLÜSSE
2. BAUABRECHNUNG TRAKT 2 MIT DREIFACHTURNHALLE
3. BAUABRECHNUNG GESAMTES NEUBAUOBJEKT GIBZ
4. BUNDESSUBVENTIONEN
5. ÜBERPRÜFUNG DURCH DIE FINANZKONTROLLE
6. ANTRAG

**1. KANTONSRATSBESCHLÜSSE**

Für den Landerwerb, die Projektierung und den Neubau des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug (GIBZ) hat der Kantonsrat folgende Kredite im Betrag von insgesamt Fr. 131'150'000.-- exkl. Teuerung bzw. Fr. 142'803'322.70 inkl. Teuerung und MWST bewilligt:

Am 22. Mai 1986 beschloss der Kantonsrat den Kredit für den Landerwerb im Betrag von Fr. 5'370'000.-- und den ersten Projektierungskredit im Betrag von Fr. 1'750'000.--.

Am 27. April 1989 bewilligte er einen zusätzlichen Projektierungskredit im Betrag von Fr. 1'750'000.-- und einen Kredit von Fr. 130'000.-- für die Generalunternehmer-Submission. Somit bewilligte der Kantonsrat für die Projektierung der 1. Bauetappe insgesamt Fr. 3'630'000.--.

Am 20. Dezember 1990 genehmigte der Kantonsrat das Bauprojekt für die erste Bauetappe (Trakte 1, 3, 4) und bewilligte einen Objektkredit von Fr. 75'435'750.--, abzüglich die vorgenannten Projektierungskredite im Betrag von Fr. 3'630'000.-- und die Bundessubvention von 22% der anrechenbaren Kosten. Zudem bewilligte der Kantonsrat einen zusätzlichen Kredit von Fr. 9'054'250.-- für Unterrichtsmittel und Ausstattung, abzüglich die Bundessubvention von 22% der anrechenbaren Kosten (GS 23,192). Preisbasis für beide Kredite war der Zürcher Baukostenindex vom 1. Oktober 1989. Der Beschluss trat am 19. Februar 1991 in Kraft.

Am 27. Februar 1997 genehmigte der Kantonsrat das Bauprojekt für den Trakt 2 mit einer Dreifachturnhalle und bewilligte einen Objektkredit von Fr. 41'290'000.--, abzüglich den Projektierungskredit von 4'200'000.-- und die Bundessubvention von 22% der anrechenbaren Kosten (GS 25,149).

Am 29. Juni 2000 genehmigte der Kantonsrat die Abrechnung für den Landerwerb im Betrag von Fr. 5'370'830.-- und die Bauabrechnung für die erste Bauetappe (Trakte 1, 3, 4) inkl. Unterrichtsmittel und Ausstattung im Betrag von Fr. 94'431'069.55. Gegenüber dem vom Kantonsrat am 20. Dezember 1990 bewilligten und teuerungsbereinigten Objektkredit (Fr. 95'440'976.70) resultierte eine Kostenunterschreitung von Fr. 1'009'907.15 (Vorlage Nr. 299.10 - 10090). Der Bund beteiligte sich an den Baukosten für die erste Bauetappe (inkl. Arbachumlegung) mit Fr. 17'683'438.-- und die Stadt Zug leistete einen Pauschalbeitrag von Fr. 217'800.-- an die Arbachumlegung. Zudem genehmigte der Kantonsrat gleichentags die Abrechnung für die Projektierungskosten für den Trakt 2 im Betrag von Fr. 3'365'958.75. Auch hier resultierte gegenüber dem Projektierungskredit (Fr. 4'200'000.--) eine Kostenunterschreitung im Betrag von Fr. 834'041.25.

Die Abrechnungen wurden von der Finanzkontrolle geprüft und in Ordnung befunden (vgl. Revisionsberichte Nrn. 6299-1997, 6370-1997, 6372-1997, 6512-1998 und 6876-1999).

Nachdem das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) der Baudirektion des Kantons Zug mit Verfügung vom 11. November 2002 den definitiven Bundesbeitrag für die letzte Bauetappe (Neubau Trakt 2 mit Dreifachturnhalle) eröffnet und die Finanzkontrolle des Kantons Zug die Schlussabrechnung über das gesamte Bauvorhaben inklusiv Bundesbeiträge geprüft und den Schlussbericht (Nr. 78-2002) erstellt hat, unterbreiten wir Ihnen gemäss § 28 Abs. 3 des Finanzhaushaltgesetzes vom 28. Februar 1985 (BGS 611.1) die Schlussabrechnung für die zweite Bauetappe und für das gesamte Neubauobjekt des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug.

## 2. BAUABRECHNUNG TRAKT 2 MIT DREIFACHTURNHALLE

	<u>bewilligter Kredit</u>	<u>Bauabrechnung</u>
- Objektkredit brutto	Fr. 42'190'000.00	
- abzügl. Projektierungskredit	Fr. - 4'200'000.00	
- <b><u>Objektkredit netto</u></b>	<b><u>Fr. 37'090'000.00</u></b>	
- Ausgewiesene Teuerung	Fr. 466'648.85	inkl.
- Differenz MWSt / WUST	Fr. 235'697.20	inkl.

### Bauabrechnung

- Vorbereitungsarbeiten	Fr. 2'229'276.55
- Gebäude	Fr. 22'155'585.65
- Betriebseinrichtungen	Fr. 2'788'086.55
- Umgebung	Fr. 1'627'257.60
- Baunebenkosten	Fr. 1'788'916.35
- Raumkonzept 2000	Fr. 979'775.90
- Verbesserungen Mensa	Fr. 118'689.90
- Lehrmittel	Fr. 909'189.70
- Ausstattung	Fr. 1'319'576.00

<b>Total Objektkredit / Bauabrechnung</b>	<b>Fr. 37'792'346.05</b>	<b>Fr. 33'916'354.20</b>
---	--------------------------	--------------------------

<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. 3'875'991.85</b>
------------------------------	-------------------------

<b>Bundesbeitrag Trakt 2</b>	<b>Fr. - 4'833'896.--</b>
------------------------------	---------------------------

<b>Total netto 2. Bauetappe</b>	<b>Fr. 29'082'458.20</b>
---------------------------------	--------------------------

### 3. BAUABRECHNUNG GESAMTES NEUBAUOBJEKT GIBZ

	<u>bewilligte Kredite</u>	<u>abgerechnete Kosten</u>
- Landerwerb	Fr. 5'370'000.00	Fr. 5'370'830.00
- Projektierung 1. Etappe	Fr. 3'630'000.00	Fr. 4'680'744.40
- Objektkredit 1. Etappe	Fr. 71'805'750.00	Fr. 84'239'354.00
- Unterrichtsmittel	Fr. 9'054'250.00	Fr. 6'476'924.15
- Projektierung 2. Etappe	Fr. 4'200'000.00	Fr. 3'365'958.75
- Objektkredit 2. Etappe	Fr. 37'090'000.00	Fr. 33'916'354.20
- <b><u>Zwischentotal netto</u></b>	<b><u>Fr. 131'150'000.00</u></b>	
- Ausgewiesene Teuerung	Fr. 10'081'504.65	
- Differenz MWST/WUST	Fr. 1'571'818.10	
<b>3.1 <u>Total Kredite brutto</u></b>	<b><u>Fr. 142'803'322.75</u></b>	
<b>3.2 <u>Total abgerechnete Baukosten</u></b>		<b><u>Fr. 138'061'728.10</u></b>
<b>3.3 <u>Kreditunterschreitung</u> (3.1 abzügl. 3.2)</b>		<b><u>Fr. 4'741'594.65</u></b>
Total Bundessubventionen		Fr. 22'610'103.00
Beitrag Stadt Zug an Arbachumlegung		Fr. 217'800.--
<b>3.4 <u>Total Bundessubventionen und Beiträge</u></b>		<b><u>Fr. 22'827'903.00</u></b>
<b>3.5 <u>Gesamtkosten netto</u> (3.2 abzügl. 3.4)</b>		<b><u>Fr. 115'233'825.10</u></b>

#### FAZIT

Das bisher grösste Hochbauvorhaben des Kantons Zug konnte erfreulicherweise mit einer **Kreditunterschreitung von Fr. 4'741'594.65** abgerechnet werden.

#### 4. BUNDESSUBVENTIONEN

##### 4.1 Trakte 1, 3, 4 und Umlegung Arbach

Anrechenbare Baukosten	Fr.	79'832'831.00
Anrechenbare Baukosten Umlegung Arbach	Fr.	546'433.00
<b>Bundessubvention Trakte 1, 3, 4</b>	<b>Fr.</b>	<b>17'563'223.00</b>
<b>Bundessubvention Umlegung Arbach</b>	<b>Fr.</b>	<b>120'215.00</b>

##### 4.2 Trakt 2 inkl. Turnhallen, inkl. Abbrucharbeiten

Anrechenbare Baukosten	Fr.	24'413'619.00
<b>Bundessubvention Trakt 2</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'833'896.00</b>

##### 4.3 Laboreinrichtungen Trakt 4 (Zahntechnikerlabor)

Anrechenbare Kosten	Fr.	403'343.35
<b>Bundessubvention</b>	<b>Fr.</b>	<b>92'769.00</b>

<b>Total Bundessubventionen</b>	<b>Fr.</b>	<b>22'610'103.00</b>
---------------------------------	------------	----------------------

#### 5. ÜBERPRÜFUNG DURCH DIE FINANZKONTROLLE

Die Finanzkontrolle des Kantons Zug hat die Bauabrechnung für die zweite Bauetappe (Trakt 2 mit Dreifachturnhalle) geprüft und stellt in ihrem Bericht Nr. 39-2202 vom 23. Mai 2002 fest, dass die Bauabrechnung ordnungsgemäss erstellt wurde und die tatsächlichen Zahlungen mit den in der Staatsbuchhaltung verbuchten Zahlungen übereinstimmen. Im Juni 2002 wurde die Bauabrechnung und der Revisionsbericht dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) eingereicht. Dieses verfügte am 11. November 2002 den definitiven Bundesbeitrag für die zweite Bauetappe.

In der Folge hat die Finanzkontrolle die revidierte Schlussabrechnung über das gesamte Neubauobjekt inklusive Schlussabrechnung aller Bundessubventionen geprüft und den Schlussbericht erstellt. Die Finanzkontrolle stellt in ihrem abschliessenden Revisionsbericht Nr. 78-2002 vom 21. November 2002 fest, dass die Bauabrechnung für das gesamte Neubauobjekt des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug

(GIBZ) sowie die Schlussabrechnung aller Bundessubventionen ordnungsgemäss erstellt wurden.

Die Finanzkontrolle empfiehlt dem Kantonsrat, die Bauabrechnung für die 2. Bauetappe und die Schlussabrechnung über das gesamte Neubauobjekt des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug zu genehmigen.

## **6. ANTRAG**

Die Schlussabrechnung für die 2. Bauetappe (Trakt 2 mit Dreifachturnhalle) und die Gesamtabrechnung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug seien zu genehmigen.

Zug, 20. Mai 2003

Mit vorzüglicher Hochachtung

REGIERUNGSRAT DES KANTONS ZUG

Der Landammann: Walter Suter

Der Landschreiber: Tino Jorio

**ANHANG:** Bauchronik GIBZ

**BAUCHRONIK GIBZ**

22. Mai 1986	Der Kantonsrat bewilligt das Raumprogramm und den Projektierungskredit für die Erweiterung und den Ausbau der kantonalen Gewerbeschule
Oktober 1986	Architekturwettbewerb wird ausgeschrieben
Sommer 1987	Der junge Architekt Daniel Harksen gewinnt mit seinem Projekt SCUOLA den 1. Preis
20. Dezember 1990	Der Kantonsrat genehmigt das Bauprojekt und bewilligt einen Objektkredit von Fr. 75'435'750.-- für den Bau der Trakte 1, 3 und 4 sowie einen Kredit von Fr. 9'054'250.-- für Unterrichtsmittel und Ausstattungen (Basis Baukostenindex: 1.10.1989). Zudem genehmigt der Kantonsrat das Richtprojekt für den Trakt 2.
30. Juli 1991	Baugesuch für die Trakte 1, 3 und 4
16. Juni 1992	Baubewilligung für die Trakte 1, 3 und 4
24. Juni 1992	Spatenstich
Juni bis Dezember 1992	Vorbereitungs- und Tiefbauarbeiten für die Trakte 3 und 4
18. Januar 1993	Beginn der Hochbauarbeiten Trakte 3 und 4
27. Oktober 1993	Trakt 4 im Rohbau beendet
27. April 1994	Trakt 3 im Rohbau beendet
26. Mai 1994	Aufrichte Trakte 3 und 4
21. Juni 1994	Regierungsrat genehmigt das Vorprojekt Trakt 2
21. August 1995	Beginn des Unterrichts im Trakt 4
4. September 1995	Offizielle Übergabe Trakt 4
2. Oktober 1995	Beginn der Tiefbauarbeiten Trakt 1
24. Oktober 1995	Regierungsrat verabschiedet Bauprojekt '95 Trakt 2
4. Dezember 1995	Beginn der Hochbauarbeiten Trakt 1
27. Februar 1996	Regierungsratsbeschluss betreffend Umplanung Trakt 2
19. August 1996	Beginn des Unterrichts im Trakt 3

26. September 1996	Offizielle Übergabe von Trakt 3
Oktober 1996	Regierungsrat verabschiedet Bauprojekt '96 Trakt 2
26. November 1996	Baugesuch für Trakt 2 sowie für den Abbruch des alten Berufsschulhauses und des Schulpavillons
20. Dezember 1996	Aufrichte Rohbau Trakt 1
27. Februar 1997	Der Kantonsrat genehmigt das Bauprojekt Trakt 2 und bewilligt den Objektkredit von Fr. 41,29 Mio. (Basis Baukostenindex: 1. April 1996)
12. August 1997	Baubewilligung für Trakt 2 und den Abbruch des Schulpavillons und des alten Berufsschulhauses
Oktober 1997	Abbruch Schulpavillon
26. März 1998	Bezug Trakt 1
April - Juni 1998	Abbruch altes Berufsschulhaus
Juli - Oktober 1998	Tiefbauarbeiten, Bohrpfähle und Baugrubenaushub Trakt 2
26. Oktober 1998	Beginn Hochbau Trakt 2
14. September 1999	Aufrichte Trakt 2
Sept. 1999 - Juli 2000	Innenausbau Trakt 2
21. August. 2000	Beginn des Unterrichts im Trakt 2
8. September 2000	Offizielle Einweihung Gesamtanlage GIBZ
9. September 2000	Tag der offenen Tür